

Diskotheek: Karol Szymanowski: Sinfonie Nr.3 B-Dur op.27 für Tenor, Chor und Orchester "Das Lied von der Nacht"

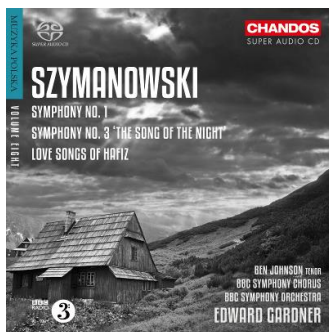
Montag, 23. März 2015, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 28. März 2015, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Hans-Georg Hofmann und Lena-Lisa Wüstendörfer

Gastgeber: Benjamin Herzog

Hoch schlagen die Wellen, wenn der polnische Komponist Karol Szymanowski in seiner 3. Sinfonie den Text eines persischen Dichters aus dem 13. Jahrhundert vertont. Von der Vereinigung mit einem Gefährten unterm Sternenhimmel ist darin die Rede. Szymanowskis Musik schildert diese Vereinigung in grossen Bögen, die einem als Hörer schon mal den Atem verschlagen können. Wie bewähren sich die fünf Aufnahmen in der Diskothek dabei? Wie lässt sich Ekstase mit Präzision verbinden? In der Musik eines Komponisten, der sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht von den Systemen eines Arnold Schönberg hat einengen lassen, sondern vielmehr die klanglichen Raffinessen Claude Debussys oder Alexander Skrjabin in seine eigene Tonsprache integriert hat.



Aufnahme 1:

Ben Johnson, Tenor

BBC Symphony Chorus and Orchestra; Ltg: Edward Gardner

Chandos CHSA 5143 (2014)



Aufnahme 2:

Ryszard Minkiewicz, Tenor

Warsaw Philharmonic Choir and Orchestra; Ltg: Antoni Wit

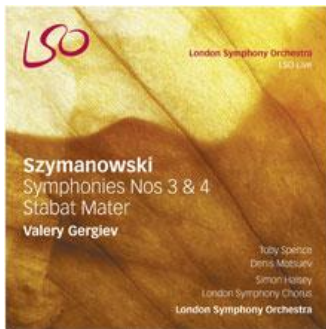
Naxos 8.570721 (2008)



Aufnahme 3:

Jon Garrison, Tenor

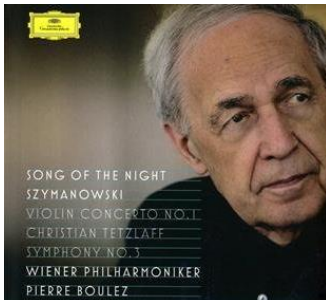
CBSO Chorus; City of Birmingham Symphony Orchestra; Ltg: Simon Rattle
EMI Classics 5 55121 2 (1994)



Aufnahme 4:

Toby Spence, Tenor

London Symphony Chorus; London Symphony Orchestra; Ltg: Valery Gergiev
London Symphony Orchestra LS00739 (2013, Live)



Aufnahme 5:

Steve Davislim, Tenor

Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde Wien; Wiener Philharmoniker;
Ltg: Pierre Boulez
Deutsche Grammophon DG 477 8771 (2010)